



„Schöner Warten“ in der Kleinen Rathausgalerie

(ku) Dass Bushäuschen durchaus ein Architekturthema sein können, hat das Münchner Büro Hild und K 1997 mit seiner Haltestelle am Ländtorplatz gezeigt. Erstmals setzte das Büro damals mit einem floralen Element aufs Ornamentale – was zuletzt bei der Sgraffito-Fas-

sade des FC-Bayern-Hauses in der Münchner Altstadt auf die Spitze getrieben wurde. Ganz auf „Witterungsschutzdächer“ in Stadt und Landkreis Landshut haben sich nun Oberstufenschüler eines von Kunstlehrerin Claudia Scheuermann betreuten W-Seminars am Hans-Ca-

rossa-Gymnasium konzentriert: Die Resultate ihrer Auseinandersetzungen mit ÖPNV und öffentlichem Raum sind ab Freitag unter dem Titel „Schöner Warten“ in der Kleinen Rathausgalerie zu sehen, am gestrigen Mittwochabend wurde die Ausstellung eröffnet. Teil der Aufga-

benstellung war es unter anderem, Bezüge zum Ort herzustellen. So dienen etwa Gesetzestexte als Dach der Haltestelle vor dem Landgericht. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 19. Februar, freitags von 14 bis 17 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Foto: Tim Gämderinger